



Der Vorstand der Gemeinschaft Arnberger Chöre mit dem Vorsitzenden Rainer von der Hövel (M.). Die Gemeinschaft wurde 1975 gegründet. Foto: Katharina Faustini

Die Gemeinschaft der Chöre setzt weiter auf Rainer von der Hövel

„Rainbow Gospel“ neues Mitglied / Delegierte tagen in Oeventrop

ARNSBERG. (fau) Die Delegiertenversammlung der Gemeinschaft der Arnberger Chöre fand auch in diesem Jahr wieder unter reger Beteiligung der Vertreter der 33 Mitgliedschöre statt. Als 34. Chor wurde einstimmig der „Rainbow Gospelchor“ aus Neheim in die Gemeinschaft aufgenommen. Diese Gesangsgruppe entstand auf Grund einer Initiative der Chorgemeinschaft Neheim

1875.

In seinem Grußwort ehrte der Vorsitzende Rainer von der Hövel den verstorbenen Ehrenvorsitzenden Willi Brinkmann, der 20 Jahre Vorsitzender der Gemeinschaft gewesen ist. Zudem dankte er „allen, die die Sängergemeinschaft in Bewegung halten“, für ihr Engagement. Die Chöre planen für den 9. November ein Konzert im Kulturzentrum

Hüsten unter dem Titel „Melodie und Rhythmus“.

Bei den Vorstandswahlen wurde Rainer von der Hövel in seinem Amt, das er fast 14 Jahre ausübt, bestätigt. Ebenso Geschäftsführer Willi Wenzel und die Beisitzer Rosel Gillert und Herbert Schmidt. Die 1975 gegründete Gemeinschaft Arnberger Chöre sieht sich als einer der wichtigsten Kulturträger der Stadt.